

DEUTSCHLANDFUNK
Feature
Redaktion: Hermann Theißen

Sendung:
Montag, 24.03.2008
19.15 - 20.00 Uhr

Punk in Nepal

Sareena Rai - Bandleader, Anarchistin, Adoptivmutter
Von Barbara Kenneweg

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

Deutschlandradio
- Unkorrigiertes Manuskript -

Raikoris/ Tank Girl "Intro"

Ansage

Punk in Nepal

Sareena Rai - Bandleader, Anarchistin, Adoptivmutter

Ein Feature von Barbara Kenneweg

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Raikoris bedeutet "der Zorn der Rai". Man sagt, die Rai sind ein sehr nettes, harmloses Bergvolk, aber wenn du sie wütend machst... verlieren sie extrem schnell die Beherrschung. Daher gibt es eine Redensart in Nepali, oh, der Zorn der Rai, Achtung... Bist du eine Rai? Hast du Raikoris? Die Leute lachen immer, wenn sie hören, dass wir das als Bandnamen genommen haben.

Atmo Thamel (Hupen, Musiken)

Erzählerin:

Kathmandu ist voll, laut, bunt und stinkt.

Thamel, das Touristenviertel, ist von allen Stadtteilen das überfüllteste. In jedem Haus ein Geschäft, auf jedem zweiten Dach ein Restaurant, in den Schaufenstern Trekkingausrüstung, Hippiekleidung, goldene Buddhas und falscher Kaschmir, alles sieht gleich aus.

Raikoris "new anti - national anthem"

Übersetzerin

Ein neuer Tag, alles bleibt gleich. Gute Kleidung, schlaue Köpfe, aber kein Sinn. Wer ging in die Wälder? Die, die denken.

Atmo Kreuzung

Erzählerin:

Wir beschließen, das Viertel so schnell wie möglich zu verlassen. In wenigen Minuten haben wir eine Straße erreicht, an der verlotterte Regierungsgebäude stehen, Ämter, Ministerien, ein vom König inzwischen geräumter Palast. Daneben prunkt eine der im letzten Jahrzehnt neu entstandenen Shoppingmalls.

Die Straße ist so breit, dass man sie als sechsspurig bezeichnen würde, könnte hier von Spuren die Rede sein. Alles fährt wild durcheinander, Vorfahrt hat das größere und stabilere Auto. Sareena ist im Westen aufgewachsen und erst als Erwachsene nach Nepal zurückgekehrt. Ich frage sie, ob sie die Ordnung des Westens jemals vermisst.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Du gehst in ein Zimmer, drückst den Lichtschalter und weißt, das Licht geht an. Hier hingegen, wenn ich den Schalter drücke, wenn ich die Klospülung betätige, gibt es keine Garantien. Und das ist das Leben! Es gibt keine verdammten Garantien. Warum machen wir uns vor, dass wir ewig leben. Das ist so dumm... Das hier ist Wirklichkeit.

Erzählerin:

Am Straßenrand hocken schockierend verkrüppelte Bettler, die in Deutschland sofort in sichere Verwahrung gebracht würden. An beinahe jeder Ecke steht ein kleines Heiligtum für einen der über drei Millionen hinduistischen Götter. Neben dem wohlwollenden Elefantengott Ganesch mit seinem dicken Bauch ist auch Shiva in Löwengestalt häufig vertreten, der menschengleichen Dämonen mit bloßen Händen den Leib aufreißt. Die Figuren sind frisch mit gelbem und orangenem Pigment bestrichen, mit Blumen geschmückt, mit Milch und Reis überschüttet. Darauf sammeln sich Schwärme von Fliegen.

Atmo Bushaltestelle

Sareena wohnt in Budhanilkantha, einem dörflichen Vorort am Fuß der Berge. Wir klettern in einen Mikrobus, ein klappriges Gefährt von der Größe eines VW-Käfers, das zwölf Personen transportiert. Bei größeren Schlaglöchern muss man aufpassen, dass man nicht mit dem Kopf an die Decke knallt. Einander unbekannte Männer und Frauen sitzen dichter gedrängt als Liebespaare und unterhalten sich über die vom Staat soeben angehobenen Spritkosten. Kopfschüttelnd zeigt eine Frau auf eine Schlange aus hunderten von Motorrädern, die vor einer Tankstelle anstehen - Benzin ist nicht nur teuer, sondern auch knapp.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

In Europa kannst du drei Tage in Zügen und Bussen sitzen, und keiner wird dich auch nur angucken, alle haben Angst. Du kannst da sitzen und dich unterhalten, eine Person neben dir findet es hochinteressant, aber sie wird niemals am Gespräch teilnehmen. Man bleibt unter sich. Wenn du hier im Bus sitzt, fasst dich jemand am Knie und sagt: du hast gerade das und das gesagt, weißt du, was ich dazu denke...!

Atmo mit Ziege

Erzählerin:

In Budhanilkantha ist die Luft klar, man sieht das Stadtzentrum unter seiner Abgasglocke liegen, gemütlich watscheln Gänse über die Straße. Wie überall in Kathmandu liegt an den Straßenrändern Müll herum; er wartet auf die Müllabfuhr, meistens vergeblich, dann verbrennen die Anwohner ihn an Ort und Stelle selbst. In den stinkenden Abfällen wühlt eine heilige Kuh nach Nahrung.

An der Verbrennungsstelle für die Toten des Dorfes, einer kleinen Plattform mit Baldachin, werden Holzscheite gestapelt. Dahinter ist die Straße zuende. Der Fußweg zu Sareenas Haus führt durch Reisfelder, vorbei an einzeln stehenden Bauernhäusern und Gemüsegärten. Noch bevor ich das Haus sehe, höre ich es.

Atmo Haus außen mit Musik

Sareena wohnt mit ihrem Mann und Drummer Olivier in einem kleinen Bungalow. An Mobiliar gibt es nur das Allernötigste, Dekoration keine, außer zahlreichen Antikriegspostern und Bandplakaten. Von den drei Zimmern ist eines Proberaum, hier ist der Sitz von Raikoris. Schaumstoffmatratzen an den Wänden sollen die Nachbarn vor allzu heftiger Punkrock-Beschallung schützen.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Wenn wir nach der Probe rausgehen, sehen wir oft den Büffelhirten, den alten Mann, der Gras sammelt, und die Frau, die die Ziegen hütet, alle vor unserem Haus sitzen und zuhören. Sie haben keine Angst. Sie waren immer sehr nett zu uns und sagten: "Wir sind so froh, dass ihr hier hergezogen seid. Vorher stand das Haus leer, und wir wussten nie, wer da rumhängt und Gras raucht, irgendwelche Fremden aus der Stadt. Aber jetzt, wo ihr da seid, fühlen wir uns sicher". Es wird also keine üblen Geschichten geben, weil hier eine Band wohnt, die laute Musik spielt, ... das müssen ja wohl echt harte Typen sein. Keine Ahnung, ob wir wirklich harte Typen sind, ich glaube, überhaupt nicht..

Erzählerin:

Sareena kommt aus einer wohlhabenden Familie und hat die beste Ausbildung genossen. Sie sitzt vor mir in ausgewaschener Kleidung, mit undefinierbarem Fransenhaarschnitt, den sie sich selbst verpasst hat, als sie während einer Stirnhöhlenentzündung ihre Zotteln nicht mehr ertragen konnte.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Meine Schwester ist Executive Director für den Verkauf von 5-Sterne Hotels in der Region Asien/ Pazifik. Sie macht einen Haufen Geld und gibt es aus für ein schönes Haus mit Schwimmbad, Antiquitäten, schicke Autos und sie fliegen am Wochenende zum Golfspielen nach Thailand

Erzählerin:

Ich kenne Sareena seit unserer gemeinsamen Schulzeit vor zwanzig Jahren. Am Maßstab des Erfolgs gemessen, ist sie eine Versagerin. Die Schule hat sie ohne Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium beendet. Nur aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Begabung ist sie durch Vermittlung ihres Kunstlehrers dennoch von der Universität Birmingham angenommen worden. Von dort wechselte sie nach Oxford, und schmiss dann alles hin, um in Nepal zu leben und in einer über die Grenzen von Kathmandu hinaus völlig unbekanntem Punkrockband zu spielen.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Wir funktionieren auf nicht- kommerzieller Grundlage. Technisch arbeiten wir auf niedrigstem Niveau. Wir organisieren kleine Konzerte und spielen zu 99 Prozent Benefit Gigs..Wir machen zum Beispiel Veranstaltungen für die Women´s Union, die ein Haus für misshandelte Frauen betreiben...

Erzählerin:

Sareena hat häufig die Grundideen zu den Stücken, spielt nach Bedarf Bass oder Gitarre, und ist für die meisten Texte verantwortlich.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Wir sind die einzige Anarcho- Punk- Band in Kathmandu. Daher sind die Leute neugierig und kommen.

Raikoris Tank Girl "Ada Adidas Tak?"

Übersetzerin

Sie will eine Band

Sie will Punk spielen

Solche Wörter bedeuten überhaupt nichts

Wir spielen zusammen

Spielen und spielen

Und als es gerade gut ist

Dreht sie sich zu mir um und sagt:

Warum trägst du kein Adidas?

Warum bist du so "low class"?

Atmo TV Werbung Schampoo**Erzählerin:**

Während man in den höheren Regionen Nepals noch in Lehmhütten lebt und die einzig relevante Kleidungsfrage die ist, ob man frieren muss, hat in den größeren Tälern längst die Globalisierung Einzug gehalten.

Fernseher sind hier selbst in Wellblechhütten zu finden.

Atmo TV Musik

Ein Cousin von Sareena ist Rockstar in Nepal. Er hat angeboten, Raikoris auf seinem eigenen Poplabel groß rauszubringen.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Wenn ich meine Musik, meine Texte, alles, was so wirklich für mich ist, einem Produzenten verkaufen, und der es dann in der ganzen Welt vermarkten würde: man vergisst leicht, was das bedeutet. Ich würde zu Hause sitzen und Fernsehen gucken, und da, zwischen Fox News und den Simpsons, käme unsere Musik. Ich habe lieber Kontrolle darüber, was mit meiner Musik passiert.

Atmo Musikvideos, Collage**Erzählerin:**

In den Musikvideos, die ich mir später im lokalen Fernsehsender ansehe, lächeln mich weiß gekleidete Mädchen auf Schaukeln an, gute Jungen mit gebügelten Hemden und Schultasche werfen schmachttende Blicke. Park, englischer Rasen. Im Takt hüpfende Horden Jugendlicher in coolen Jeans. Der patriotische Sektor ist ebenfalls vertreten - gepflegte Erscheinungen verschiedenen Alters reichen sich die Hände und schreiten in eine Art Sonnenaufgang.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Im nepalesischen Fernsehen ist da eine aufgebrezelte hübsche Dame, die die Musikvideos präsentiert, und sie würde sagen: "Morgen haben wir die Halloween-Party, alle müssen Schwarz tragen. Wenn Sie zwei Damen mitbringen, bekommen Sie zwei Cocktails gratis. Und während unten die Telefonnummer für Tickets erscheint, sehen Sie nun: Raikoris."

Also das ist wirklich nicht das, was ich will.

Collage Atmo Werbung credit/ cement, Raikoris aus "Freedom/Supermarket": "shop til you drop, shop til you bleed, shop til you need, shop til you see!"

Erzählerin (Übersetzung):

Kauf bis du umfällst, kauf bis du blutest, kauf bis du brauchst, kauf bis du siehst/ Die Dinge, die du besitzt, besitzen dich.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Ich habe so viele Leute getroffen, die zu unseren Konzerten gekommen sind... mit einer Riesenangst, was für Musik das sein wird... und die dann nachher zu uns kamen und sagten: Normalerweise hasse ich Punkmusik, aber ihr berührt mich in einer Weise, die ich nicht für möglich gehalten hätte.

Raikoris: "sure hit reggae..."

Übersetzerin

Ich denke, vielleicht werde ich immer nur denken.

Alle sagen, allein kann man nichts machen. Meine Schwäche liegt für alle offen zutage. Du hast Geld in der Tasche und denkst du kriegst alles. Aber es gibt Dinge, die haben keinen Preis.

Erzählerin:

Ihr Geld verdient Sareena mit Gelegenheitsjobs an. Sie war schon Übersetzerin, Lektorin und Archivarin, ihre aktuelle Teilzeitstelle ist Öffentlichkeitsarbeit für eine Organisation, die sich um herrenlose Hunde kümmert. Aufgrund ihrer Englischkenntnisse kann sie innerhalb kurzer Zeit so viel Geld verdienen, dass sie, wenn sie ganz "nepalesisch" lebt, lange damit auskommt..

Sareena betreibt auch einen Infoshop. Hier gibt es anarchistische Literatur, Publikationen von Untergrundbewegungen in verschiedensten Ländern. Vorallem aber wird von den Bands selbst produzierte Punkmusik aus aller Welt vertrieben. Der Infoshop ist in das DIY- (do it yourself) Netzwerk eingebunden. Darüber ist Sareena in Kontakt mit Menschen von Mazedonien bis Indonesien, die ähnliche Ansichten oder Lebenskonzepte vertreten - und damit oft in krassem Widerspruch zu den Regierungen oder Gesellschaften ihrer Länder stehen. Ausgerechnet im supersauberen Singapur ist sie auf DIY gestoßen.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Singapur ist der letzte Ort, wo ich je geglaubt hätte, von einer Untergrund-Punk Bewegung beeinflusst zu werden. In den repressivsten Systemen finden sich die Samen der Hoffnung, viel eher als an Orten, wo du alles machen darfst, was du willst.

Erzählerin:

Auch Nepal war und ist ein gefährliches Terrain für freie Meinungsäußerung. Über zehn Jahre schwelte ein Krieg zwischen revolutionären Maoisten und königstreuen Machthabern.

Ausschnitt Guerilla: news

"The curfew has been imposed..." bis "...administration act of 2028."

Erzählerin:

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Zwischen den übermächtigen Staaten China und Indien eingeklemmt und aufgrund der Berge infrastrukturell nur schwer zu erschließen, hat es kaum eine nennenswerte wirtschaftliche Perspektive.

Raikoris "Punks vs. Monarchy"

Rund 90 Prozent der Nepalesen sind in der Landwirtschaft tätig, obwohl nur 17 Prozent des Landes sich für Ackerbau eignet. Und weniger als ein Fünftel der Landarbeiter besitzen das Land, das sie bewirtschaften, der Rest muss die Hälfte der Erträge an Großgrundbesitzer abgeben. Die Gesellschaftsstruktur kann mit unserem feudalen Mittelalter verglichen werden und stützt sich auf das von Indien übernommene Kastensystem.

Raikoris "Punks vs. Monarchy"**Übersetzerin:**

Dieses Lied handelt davon wie unser König uns auf dem Fernsehbildschirm eine Zukunft zeigt, die auf das Innere seines Palastes beschränkt ist, niemals Wirklichkeit. Death to his fuckin´ future.

Erzählerin:

Etwa 40 Prozent der Bevölkerung sind unterernährt. Die Regierungen der letzten Jahrzehnte wirtschafteten alle mehr oder weniger in die eigene Tasche. So formierte sich von den ländlichen Regionen ausgehend eine revolutionäre Guerillabewegung.

Raikoris "Punks vs. Monarchy"**Übersetzerin**

Tod der Zukunft die du innehältst, so wertvoll in deinen Händen, und für alle unantastbar. Wir hungern, wir gären.

Du lachst über unser Elend

Du bist ein toter Mann.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Am Anfang waren es nur Gerüchte... 1995/ 96 hörte ich von der Revolution, die sich in den Bergen zusammenbraute. Es begann, konkrete Auswirkungen auf mich zu

haben, als wir eine Band wurden. Viele der Texte, die ich damals schrieb, ergriffen die unpopuläre Seite der Bauern... Es war einfach schwer zu glauben, was in der Zeitung stand, dass da Maskierte vom Himmel fielen und die Leute terrorisierten und Bomben schmissen.

Erzählerin:

Sareenas Mann Olivier ist als Übersetzer für das Rote Kreuz immer wieder in Camps direkt an der Front tätig gewesen. Über konkrete Fälle darf er nicht sprechen, nur über die Tätigkeit im Allgemeinen.

O-Ton Olivier

Übersetzer

Also du machst einen Feldeinsatz, je nach dem, was der Delegierte schafft oder du selber schaffst - denn man brennt schnell aus in den Bergen - das kann ein Einsatz von drei, vier Tagen sein, wo du eine Polizeiwache, ein maoistisches Lager, ein Gefängnis, das Armeelager und die Kommandozentrale besuchst. Wenn du anfängst, in den Dörfern zu arbeiten, zum Schutz der Zivilbevölkerung, um Verschollene aufzuspüren, dauert es schon zwei Tage, hinzulaufen, und zwei, wieder zurückzukommen. Du hast deinen Schlafsack dabei und legst dich zum Büffel oder wo immer Platz ist.

Raikoris "For those who disappeared"

Übersetzerin

Dieses Lied ist für Maina Sunwar und alle, die während des Krieges in Polizeigewahrsam gestorben sind.

Sie bekam Handschellen an, die Lichter gingen aus
 Elektroschocks durch ihren nackten Körper
 Ihr Hals war trocken, sie konnte nicht schreien
 Sie war allein, fünf Mann gegen eine
 Sie warfen sie zu Boden und trieben es einer nach dem anderen
 Verschwendeten keine Kugel auf ein sterbendes Mädchen

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Ich bemerkte, dass manchmal Polizisten im Publikum waren. Ich bekam Alpträume, dass Banden ins Haus einbrechen, wir wussten nicht, wer sie waren... wahrscheinlich verkleidete Armeetypen. Wir versuchten, wegzurennen und schrien und wurden zusammengeschlagen. Genau die Sachen, die tatsächlich Leuten zustießen, begannen uns zu verfolgen. Wir hatten wirklich Angst.

Erzählerin:

Nachdem Massenproteste im April 2006 auch Kathmandu ergriffen, zog der König sich zurück. Im Dezember 2007 beschlossen die Parteien des Landes, die Monarchie abzuschaffen und im Frühjahr 2008 eine Republik auszurufen.

Eine Lösung der fundamentalen Interessenkonflikte zwischen revolutionären Linken und am westlichen Kapitalismus orientierten Konservativen ist damit noch lange nicht gefunden.

Raikoris "81mm Shock"**Übersetzerin**

In einer Blase leben
 Während 81mm Bomben in den Bergen fallen
 Und alle töten
 Ich gebe dieses Konzert
 Und hoff ich raste nicht aus
 Ich seh aus als gings mir gut
 Stell mich ständig auf die Probe
 Ich bin voller Scheiße
 Ich könnt sitzen und zusehn, wie sie töten
 Als wär es billige Fernseh-Action
 Oder ich könnte meine Sachen packen
 Und in den Bergen kämpfen
 Warum bewegt sich keiner?
 Weil wir alle nichts wissen
 Über 81mm Bomben
 Und die Scheiße, die nie gezeigt wird.

Atmo Küche und Kinder**Erzählerin:**

In ihrem privaten Bereich setzt Sareena ihre Haltung kompromisslos in die Tat um. Inzwischen hat sie drei Kinder, die in Not waren, bei sich aufgenommen.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Es passierte direkt vor meiner Tür, ich konnte einfach die Augen nicht verschließen. Da gab es nur eins, ich habe gar nicht überlegt.

Atmo Küche und Kinder**Erzählerin:**

Sareena schmort in großen Pfannen Curry und Gemüse. Wenige Minuten später stehen die Brüder Krishna und Jay, von Geruch oder Geräuschen angelockt, in der Küche. Wie alt die beiden sind, weiß keiner genau, schätzungsweise 13 und 16. Ich glaube nicht, dass der ältere Krishna, eine hagere Erscheinung mit feinen Gesichtszügen, mehr wiegt als mein zehnjähriger Sohn zu Hause.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Sie haben Schlimmes hinter sich. Ihr Vater ist vor etwa zehn Jahren gestorben. Ihre Mutter hat von dem schlechten Schnaps dieser Gegend schlimme Halluzinationen. Sie ist sozusagen die Verrückte des Dorfes. Sie konnte sich also nicht um die zwei Kinder kümmern. Ihr Onkel und ihre Tante nahmen sie bei sich auf. Aber statt sie als Teil der Familie zu behandeln, hielten sie sie als Dienstboten im Haus, für viele viele Jahre. Sie mussten morgens um halb fünf aufstehen, für alle Tee machen, allen die Sachen waschen... Und sie durften nicht spielen. Man hat sie ganz früh schon um ihre Kindheit gebracht.

Atmo Kinder singen, dann Rai Songs "Eh ni lai lai"**Erzählerin:**

Krishna und Jay sind in ihrer Entwicklung Jahre zurück. Zur Schule gingen sie nur, wenn die Arbeit ihnen Zeit dazu ließ. Das ist in Nepal keine Seltenheit, über ein

Viertel der Kinder bleibt der Grundschule gänzlich fern, die weiterführenden Schulen besucht weniger als ein Drittel.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Der Kleine hatte mehr ... Mut... und als er eines Tages verhauen wurde... ist er abgehauen, den Berg raufgerannt, um bei seiner verrückten Mutter zu wohnen. Von da an war er völlig sich selbst überlassen. Oft stand er an der Mauer vor unserem Haus und starrte uns an, stundenlang, guckte, was wir machten. Und eines Tages, nach ein paar Monaten, kam er an und sagte: Brot, Brot. Also luden wir ihn ein und er aß mit uns Brot. Bald fanden wir heraus, dass er da an der Mauer schlief....

Rai Songs "Eh ni lai lai"

Erzählerin:

Die durch Bürgerkrieg und Globalisierung bedingten gesellschaftlichen Auflösungserscheinungen in Nepal haben zur Folge, dass trotz statistisch steigendem Wohlstand immer mehr Kinder auf der Straße landen. Man schätzt ihre Zahl auf 30 000, allein in Kathmandu kommen pro Jahr um die 500 Kinder, oft aus den ländlichen Regionen, neu hinzu. Sie schlafen auf Pappkartons, betteln, stehlen und wickeln kleine Geschäfte aller Art ab.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Einmal war ich allein zu Hause und die Dorfkinder spielten hier Badminton, und ich spielte ein bisschen mit ihnen. Jay spielte auch mit, und plötzlich kam seine Mutter dazu und sie machte was Unglaubliches, sie packte ihn, ... packte seinen Penis und tat, als würde sie ihn küssen. Und dann zog sie ihre Bluse aus und zwang ihn, an ihrer Brust zu saugen. Er versuchte wegzurennen, und die anderen Kinder lachten, es war eine fürchterliche Szene. Ich habe die Mutter mehr oder weniger rausgeschmissen. Es kam raus, dass sie das wohl öfter mit ihm machte, weswegen er auch nicht bei ihr im Haus schlafen wollte. Als ich das gehört hatte, nahm ich ihn sofort zu mir, noch am selben Tag.

Atmo Küche mit leiser Punkmusik**Erzählerin:**

Die beiden Jungen wagen nicht, mit mir zu sprechen, aber Jay, der Jüngere, grinst freundlich. Krishna guckt an mir vorbei. Etwas befangen nehmen sie sich Teller und häufen riesige Portionen darauf.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Ein paar Monate später nahmen wir auch Krishna zu uns, denn seine Not war schrecklich. Er kam hierher mit Narben überall auf seinen Armen und Beinen, er wurde mit Ketten und Rohren geschlagen als Strafe dafür, dass er die Teller nicht abgewaschen hatte oder ähnliches. Die Familie war ziemlich froh, dass wir die Kinder zu uns nahmen, denn sie wollten keine zusätzlichen Esser.

Atmo Terrasse**Erzählerin:**

In einem kleinen Plastikpool spielt der dreijährige Tensing, den alle Tintin nennen, mit seiner Freundin Talina. Ihn haben Sareena und Olivier vor einigen Monaten erst aus dem Waisenhaus geholt. Seine kurze Lebensgeschichte ist so verwickelt und illegal, dass zu seiner eigenen Sicherheit Stillschweigen bewahrt werden muss. Solange er noch keine Papiere hat, leben Sareena und Olivier mit der Angst, Tintin könne ihnen weggenommen und wieder ins Waisenhaus geschickt werden.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Einige dieser Waisenhäuser sind grauenhafte Einrichtungen, viele Kinder werden da nur hingbracht, damit das Waisenhaus eine Menge Geld einnehmen kann, von Ausländern oder Touristen, die die Einrichtungen besuchen, Mitleid mit den Kindern haben, und Geld spenden, aber die Dollars gehen nicht an die Kinder, sondern an die Besitzer der Waisenhäuser.

Rai Songs "Eh ni lai lai"

Erzählerin:

Rund 430 Millionen Dollar Entwicklungshilfe fließen jährlich nach Nepal. Das Land ist ein Eldorado für Wohltätigkeit - aber auch für ihr Gegenteil. Als Olivier für eine Schweizer Organisation mit Straßenkindern arbeitete, traf er auf einen Jungen, der in einem - unter anderem mit Entwicklungshilfe betriebenen - Waisenhaus lebte, das in Wirklichkeit eine Vergnügungsstätte für Pädophile war.

O-Ton Olivier**Übersetzer**

Traditionell werden Mädchen aus den unteren Kasten in die Stadt geschickt, wo sie ohne Bezahlung bei reichen Familien arbeiten. Das ist einfach eine Art, sie loszuwerden. Und dann wird die Bedienstete oft sexuell missbraucht. Aber das hier... war anders. Da kamen Ausländer, bauten ein Waisenhaus auf, angeblich, um zu helfen, setzten 40 Kinder rein, und los gings. Das ist Massenmissbrauch.

Rai Songs "The Elders of Bung"- Frauen**O-Ton Olivier****Übersetzer**

Das gibt es immer noch, weil es dagegen kein Gesetz gibt. Wenn ich jetzt nach Thamel fahre, mir sieben Kinder mit in ein Hotelzimmer nehme und sie missbrauche, gibt es kein Gesetz, das mich davon abhalten würde. Die Pädophilen sind gut organisiert. Sie wissen das genau.

Atmo Mil und Familie**Erzählerin:**

Zur zweiten Essensschicht kommt der Cousin Mil mit seiner Familie vorbei. Mil lebt in Großbritannien. Jahrelang schmuggelte er Medikamente in den Irak und war deswegen mehrfach im Gefängnis. Als Sareena ins Internat für höhere Töchter ging, schenkte er ihr eine Zahnbürste mit der Aufschrift: Her Majesty's Prison. Mils Sohn ist dreizehn. Etwa fünf Minuten nach Ankunft beschwert er sich, dass er Langeweile habe. Mil nimmt den pubertierenden Jungen auf den Rücken und spielt für ihn Pferdchen. Krishna und Jay stehen mit offenen Mündern in einer dunklen Ecke, sehen zu, wie der kräftige Kerl mit den coolen Turnschuhen und der hippen Langhaarfrisur seinen

Vater tyrannisiert, und scheinen die Sprache verloren zu haben. Drei Jungen im gleichen Alter auf einer zwanzig Quadratmeter großen Terrasse - Verständigung unmöglich.

Als Freund Raju, ein Waise von nebenan, hinzukommt, verziehen die Nepalesen sich.

Atmo Mils Frau

Während Mils Frau versucht, ihrem Sohn Sareenas Küche schmackhaft zu reden, erklingen aus dem Proberaum die ersten Töne der Nachwuchsband. Raju, ich schätze ihn auf zehn oder elf, hat auf einer ausgerissenen Schulheftseite ein neues Lied mitgebracht.

Lied Nachwuchsband

Übersetzerin

Wir sind die Kinder

Es ist nicht schwer, zu überleben

Es ist leicht, Schlechtes zu tun

Wir sind blühende Blumen

Bei den Dornen müssen wir bleiben

Wir wissen nicht, wann wir weinen sollen

So wird sich unser Leben abrollen

O-Ton Sareena (singt) "she sat ´neath the lilacs and played her guitar....". These awful old english songs, you know.

Erzählerin:

Sareena hatte als Kind drei Monate lang klassischen Gitarrenunterricht, danach brachte sie sich lieber selbst Akkorde bei. Ihren Pflegesöhnen hat sie ein paar notwendige Grundlagen gezeigt, jetzt mischt sie sich nicht mehr ein.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Ein Nachbarsjunge lieh mir Iron Maidens "Number of the Beast"... Hell´s Bells, Black Sabbath und Adam and the Ants, als ich neun war.... Ich war so klein, aber ich weiß

noch genau, wie ich dachte: ja, das ist es, was ich will, das ist es, was ich meine, das ist es!

Erzählerin:

Ich bitte Sareena, mir von ihrer Familie und Kindheit zu erzählen.

Der Rest der Belegschaft beschließt einen Ausflug in die Hügel. Es ist heiß in der Mittagssonne. Da die Hemden der Familie entweder durchgeschwitzt sind oder gerade auf der Wäscheleine hängen, ziehen Olivier, Krishna und Jay Mills Mitbringsel aus England an. In frischgedruckten blütenweißen No-War T-Shirts spazieren sie den Dorfweg hinauf.

Sareena kommt - wie Mil auch - aus einer Soldatenfamilie.

Rai Songs "The winter Wind"

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Mein Vater erzählt gern die Geschichte, wie er den Leichnam seines Vaters trug, und der war unglaublich schwer, weil er ein großer Mann gewesen war. Er musste diesen riesigen Körper den ganzen Hügel hinauftragen, naja, im Westen würde man Berg sagen, hier sagen wir dazu Hügel, um seinen Vater dort zu begraben. Dann wußte er nicht, was tun, und sein Onkel sagte: geh zur Armee, wie dein Vater. Die Jesuiten hatten schon seine letzten Schulprüfungen bezahlt, 30 Rupien oder wieviel das war, und sagten: Jetzt bist du allein, Rai. Und mein Vater ging zur Armee.

Erzählerin:

Seit 1816 rekrutieren die Briten Nepalesen als Söldner. Im zweiten Weltkrieg dienten rund 10 000 sogenannte Gurkha-Soldaten in der Britischen Armee, 500.000 in der Indischen. Heute gibt es bei den Briten noch etwa dreieinhalbtausend; sie waren unter den ersten im Falklandkrieg, im Kosovo und in Kabul. Jährlich bewerben sich auf weniger als dreihundert freie Plätze über 25 000 junge Nepalesen, vorwiegend aus den armen Regionen im Westen. Die meisten scheiden schon vor dem ersten regulären Durchgang wegen schwächtigen Körperbaus, Tuberkulose und Unterernährung aus; auf Druck der UN ist auch das Mindestalter angehoben worden, von 15 auf 17 Jahre. Neben dem normalen britischen Fitnessstest gibt es für die nepalesischen Bewerber zusätzliche Härteprüfungen. Beim berüchtigten Dokolauf

beispielsweise müssen sie mit einem steingefüllten Korb auf dem Rücken zweieinhalb Meilen bergauf rennen. Wer stehenbleibt oder langsam geht, ist draußen.

Raikoris "Choco Fun"

Übersetzerin

Kinder mit Knarren und Schoko- Fun

Blut schmeckt wie Kaugummi

Klebrige Patschehände werden jemanden töten

"Ich schreie nach Abenteuer, ich schrei nach meiner Mama

Wenn du nicht zuhörst, knall ich dich ab"

Geschichte lehrt nichts, denn alle benutzen Kinder

mit Süßigkeiten oder was anderem

Ich kenne einen, den schickten die Eltern

für die bare Münze zur Britischen Armee...

Erzählerin:

Sareenas Bericht über ihre Mutter fällt eher knapp aus.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Meiner Mutter wurde von ihrem Bruder, der in der Britischen Armee war, nahegelegt, als Krankenschwester zum Queen Alexandra Nurse Corps zu gehen. So landete sie in den Sechzigern in England und traf meinen Vater. Mein Vater war ein Waise, niemand redete ihm rein, er war einfach verliebt und wollte diese schöne Frau heiraten. Vonseiten meiner Mutter war da schon mehr Ambition im Spiel. Ihre Familie ermutigte sie sehr, die Chance zu nutzen. Sie sagten: Das wird ein erfolgreicher Mann.

Erzählerin:

Hinter der persönlichen Geschichte steckt Strategie von oben. Die ethnische Identität der erfolgreichen Gurkhas brachte für die Briten Probleme mit sich.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Sie waren eine kleine Gruppe nepalesischer Elitesoldaten. Und ihnen war es damals nicht gestattet, mit weißen Frauen zusammen zu sein. Sie durften zu Prostituierten gehen, aber es war ein riesiges Tabu, eine weiße Frau zu heiraten. Also mussten sie irgendwie nepalesische Frauen ins Land kriegen, ohne dass es allzu fischig aussah. Sie heuerten diese schönen jungen Frauen als Krankenschwestern an, und brachten sie bei jedem gesellschaftlichen Anlass mit den Männern zusammen. Das war ein verdammt guter Plan, jedenfalls hat er im Fall meiner Eltern funktioniert.

Erzählerin:

Am offensichtlichsten wird der Rassismus in der Armee bei den Finanzen. So erhält ein nepalesischer Veteran des Zweiten Weltkriegs mit nur noch einem Bein von dem Land, für das er gekämpft hat, nicht mehr als 25 Pfund im Monat. In den letzten Jahren begannen einige Gurkhas, sich gegen die Diskriminierung zu wehren, und gingen sogar gerichtlich gegen Großbritannien vor. Traditionell sind sie allerdings dafür bekannt nie zu klagen, geschweige denn aufzumucken. In ihrer fast zweihundertjährigen Geschichte bei der britischen Armee hat es noch nicht eine Disziplinarstrafe gegen einen Gurkha gegeben.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Als wir in Ostnepal stationiert waren lebten alle Weißen auf der einen Seite des Camps, alle Nepalis auf der anderen. Sie hatten ihr eigenes Schwimmbad, die Weißen hatten auch ihr eigenes Schwimmbad. Einen nepalesischen Major der britischen Armee mussten sie bei den anderen britischen Offizieren wohnen lassen. Also waren wir unter all den Weißen die einzige braune Familie. Meine nepalesischen Freunde waren alle auf der anderen Seite des Camps. Wenn ich sie zu uns zum Schwimmen einladen wollte, durften sie nicht in unser Bad. Das Gleiche mit den Schulen. Sie hatten ihre eigenen Gurkhaschulen. Und ich ging in die weiße Schule, als einziges nepalesisches Kind.

Erzählerin:

Vor der Zeit im Camp war Sareena bereits mehrfach zwischen Hongkong, England und Brunei umgezogen. Die drei Jahre in den grünen Hügeln ihres Heimatlandes sind in Sareenas Erinnerung die glücklichsten ihrer Kindheit.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Nur einmal gab es ein schlimmes Ereignis. Als ich mit den weißen Kindern zusammen war, sagten sie - sie müssen das von ihren Eltern gehört haben - du solltest gar nicht mit uns spielen, du bist ein Blackie, du gehörst nicht in unser Schwimmbad, du musst ins Schwimmbad für die Schwarzen. All das kam plötzlich zutage, ich war völlig verzweifelt, und zum ersten Mal wurde mir bewusst... dass da irgendwas faul war

Erzählerin:

Urplötzlich sitzen wir im Dunkeln. Mal wieder Stromausfall.

Wir haben wenig Lust, auf die die Rückkehr der Elektrizität zu warten. Also fahren wir kurzentschlossen nach: Pashupatinath, dem bedeutendsten hinduistischen Heiligtum Nepals und eine der wichtigsten Stätten der Shiva- Verehrung auf dem indischen Subkontinent.

Atmo Singsang

Unzählige Pilger kommen in die Tempel, bringen Opfer und vollziehen rituelle Waschungen. Manche kommen auch zum Sterben, denn hier das Leben auszuhauchen erlöst nach hinduistischem Glauben vom Kreislauf der tierischen Existenzen. In Sterbehäusern warten Alte und Kranke oft monatelang auf den Tod, um nicht als Hyäne oder Regenwurm wiedergeboren zu werden.

Atmo Feuerprasseln

Rund um die Uhr werden auf den steinernen Podesten am heiligen Fluß Tote verbrannt, für alle sichtbar. Je näher man dem Haupttempel kommt, desto besser der Start in die nächste Inkarnation, und desto mehr muss die Familie zahlen.

Auch Sareena wird voraussichtlich hier enden. Wir betrachten den überm Wasser aufsteigenden Rauch und die Gruppen von Japanern, die mit riesigen Objektiven Details der Leichenverbrennung zu sich heranzoomen.

Ich soll einen Film daraus machen, wenn sie an der Reihe ist, sagt Sareena.

Atmo Feuerprasseln

Unter den Angehörigen, die bei den Scheiterhaufen stehen, sind zahlreiche Kinder. Sareena klärt mich auf, dass die Nepalesen den Anblick der Vergänglichkeit des Körpers für eine gute pädagogische Massnahme halten.

Sareenas Erziehung war fast gänzlich britisch: "the best education possible" - die bestmögliche Erziehung.

Engl. Kinderlied "abcde..." bis "tuv"

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Unter "Internat" stellte ich mir eine Art großen Spielplatz vor, und ich sagte: Ich will dahin. Ich hatte wenig Ahnung, was das bedeutete. Als am ersten Abend im Internat die anderen, weißen Kinder von ihren Eltern gebracht wurden, haben sie schrecklich geweint, und ich saß da und hab gefragt: Warum weinen die so, ich dachte, es ist schön hier. Es gibt hübsche Doppelstockbetten, ein kleines Waschbecken im Zimmer, alle haben hübsche Bademäntel und Hausschuhe an. Warum weinen alle? Drei, vier Tage später überwältigte auch mich das Gefühl. Ich hörte ein Flugzeug, als ich eigentlich schon schlafen sollte und ich dachte: Da drin sitzt mein Vater und fliegt weg von mir...Ich hab mir die Augen aus dem Kopf geheult und mein zu Hause wie verrückt vermisst. Es war, als hätte man mich auf dem Mond ausgesetzt. Aber ich hatte keine Wahl mehr. Ich musste das jetzt auslöffeln, Tag um Tag, und Tag um Tag verging. Und so ging das acht Jahre!

Engl. Kinderlied "xyz"

Erzählerin:

Sareena zeigt mir ein Foto vom Internat. Etwa dreihundert Mädchen in roter Uniform stehen in schnurgeraden Reihen vor einer schneeweißen viktorianischen Villa auf einem englischen Rasen und lächeln in die Kamera.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Es gab strenge Regeln. Dienstags wurde gebadet. Mittwoch wurde Haare gewaschen. Und an einem anderen Tag ging es nicht. Mitten in der Mahlzeit klingelte eine Glocke und man musste sagen: Danke, Gott, für diese Mahlzeit. .

Instrumentaljingle von abc

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Ich hatte Schuldgefühle. Mein Vater sagte immer zu mir: die Kinder in den Dörfern zu Hause würden sich den Arm abhacken, um an deiner Stelle zu sein. Und ich fühlte mich schrecklich schuldig, dass ich hasste, wo ich war.

Kuckuck aus Rai Songs

Erzählerin:

Als Studentin endlich war Sareenas so unglücklich mit ihrem Leben in England, dass sie zurück nach Nepal ging, ohne sich um den Widerstand ihrer Eltern zu kümmern.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Ich wollte Nepal kennenlernen, das Land, aus dem ich angeblich stammte, von dem ich aber nichts kannte, außer einem eingezäunten Camp, dessen Tore von Soldaten bewacht wurden..

Erzählerin:

Ob in Hongkong, Brunei oder England, Sareena hatte immer nur einen Status als Geduldete gehabt: Schülerin, Studentin, Kind eines Offiziers der britischen Armee.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Ich wollte einmal in einem Land sein, wo ich sagen konnte, das ist mein Land, hier kann ich mir einen Job suchen und einfach ein ganz normaler Mensch sein mit dem Gefühl, hier Rechte zu haben. Ich glaube, Leute aus dem Westen verstehen das vielleicht nicht so gut. Es ging letztlich um Staatsbürgerschaft. Wow, ich bin in einem Land, wo ich Geld verdienen kann, ohne mich zu verstecken.

Raikoris: "Sure hit reggae"

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Meine Eltern wollten für mich und meine Schwester einfach nur die "bestmögliche Ausbildung". Also zählten sie all ihr Geld zusammen und dachten, wir schaffen das, wir schicken unsere Kinder ins Ausland und später werden sie Ingenieure und Ärzte und Premierminister und Astronauten. Und da bin ich also, ein schlichter Punk in einem Dorf der untersten Kaste in Kathmandu.

Erzählerin:

Inzwischen ist Major Rai pensioniert und Sareenas Eltern leben ebenfalls in Kathmandu. Als sich bei Sareena und Olivier zwei australische Punks aus dem DIY Netzwerk anmelden, bittet Sareena mich wegen drastischen Platzmangels, für die Zeit des Besuchs in das elterliche Haus auszuweichen. Die Eltern selbst sind verreist, das Haus steht leer - abgesehen vom Dienstpersonal. "We exile you to the villa", sagt sie grinsend.

Atmo Tor**Erzählerin:**

Mitten im prallen Stadtleben liegt hinter einem Stahltor, umgeben von einem Garten, ein geräumiges Einfamilienhaus.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Das ist das Haus meiner Eltern. Es ist in einer Gegend namens "32 Schmetterlinge", und es ist riesig. Hier die Eingangstür, traditionelle Schnitzarbeit.

Erzählerin:

Plötzlich befinden wir uns in einer Welt aus Nippes. Auf Kommoden, Tischchen, Fensterbänken, jeder nur denkbaren horizontalen Fläche sind Vasen, Karaffen, Pokale, Andenkenteller aus aller Welt aufgestellt. Blonde Porzellankinder mit Schäfchen, Porzellanureinwohner Papa Neuguineas, blauweiße Kühe.

O-Ton Sareena

Übersetzerin

Das ist das wundervolle tiefer gelegene Wohnzimmer, von dem ich als Kind immer dachte, es würde ein Schwimmbad. Hier gibt es ein paar tolle Fotos aus dem Internat. Das bin ich im Chor, das ist unser sehr hübscher Musiklehrer aus Oxford. Ich war eine schlechte Sängerin, ich kann keine Melodie halten, und wenn es um mein Leben ginge. Ich schreie, das ist, bitteschön, ein Unterschied!

Raikoris: "Things have never"

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Und dort sind die Bergvölker Nepals an der Wand, wir müssen sie uns aufhängen, weil wir niemals auch nur in ihre Nähe gehen würden. Das ist typisch, genauso sind meine Eltern. Besonders meine Mutter war nie richtig in den Bergen. Sie interessiert sich nicht für sowas. Mein Vater schon eher, aber vielleicht hat er die falsche Frau geheiratet.

Raikoris: " Things have never"

Übersetzerin

Ahnungslos leben, hoffen auf morgen
Fernsehn eröffnet die Revolution
Nackte Mädchen bedeuten Fortschritt
Das Leben ist voller Liebe und Schmerz
Heut bist du Sklave, morgen tot.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Meine Mutter hat mich früher durchs ganze Haus gejagt, damit ich Eyeliner auflege. Und letztes Jahr war ich gerade zu Besuch, als sie sich die Augenbrauen zupfen ließ. Sie hat mich auf einen Stuhl gedrückt und wollte mir auch die Brauen zupfen lassen, ich musste wegrennen. Es war eine Komödie, aber meine Mutter war ganz ernst.

Raikoris: " Things have never"

Erzählerin:

Trotz gegenseitigem Unverständnisses hilft Sareena ihren Eltern, wenn Hilfe nötig ist. Als ihre Mutter am Unterleib operiert werden musste, schlief Sareena sechs Tage auf einer Pritsche neben ihrem Bett.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

In Nepal muss man seinen eigenen Krankenpfleger mit ins Krankenhaus bringen, ein Familienmitglied, sogar fürs Wechseln des Urinbeutels und des Tropfes. Um sechs Uhr früh wecken sie dich auf und du musst runterrennen, um die Spritze für eine dringende Injektion zu kaufen. Das ist das nepalesische Gesundheitssystem. Als sie meiner Mutter die Gebärmutter rausgenommen hatten, kam die Ärztin aus dem Operationssaal mit einer nierenförmigen Schale, da waren die Ovarien und der Uterus meiner Mutter drin, und sie sagte: Hier, bring das ins Labor. Ich ging fünf Stockwerke runter mit dem, wo ich ursprünglich rausgekommen bin, in dieser Plastiksuppe. Ich musste mich in einer Warteschlange anstellen, und erst noch ein Ticket kaufen, bevor ich das Ding im Labor abliefern durfte.

Atmo Sareena und Diener**Erzählerin:**

Sareena versucht, den Diener davon zu überzeugen, dass es nicht seine Aufgabe ist, mir meine Mahlzeiten zuzubereiten. Dann muss sie zurück, um die australischen Punks in Empfang zu nehmen. Ich habe wenig Lust, in der mit vier Sicherheitsschlössern verriegelten Villa mit drei Wachhunden und dem Diener zurückzubleiben. Der Fahrer Hari hat Besorgungen zu machen und nimmt uns beide mit nach Thamel.

Atmo Verkehr

In dem riesigen Prado Landcruiser - Jeep von Major Rai cruisen wir mit eingebauter Vorfahrt durch den Verkehr. Während ich in ein Buchgeschäft springe, um mich mit Lektüre für mein Villenexil zu versorgen, warten Sareena und Hari vor einem Friseursalon und tauschen Neuigkeiten aus.

Atmo Friseur

Als ich wiederkomme, schweigen beide betreten.

O-Ton Sareena**Übersetzerin**

Als wir hier warteten, sahen wir plötzlich einen Mann aus einem Taxi steigen mit drei jungen Frauen. Sie hatten komische Sandalen an, schauten sich erstaunt um, und sahen völlig verloren aus. Es war ein Zuhälter mit drei neuen potentiellen Prostituierten, die er jetzt an ein Bordell verkaufen wollte. Diese Mittelsmänner gehen in den Bergen von Haus zu Haus, geben den Eltern Geld, und die Eltern schicken ihre Töchter mit ihnen fort.

Erzählerin:

Abends in der Villa, zu Gast in einem Leben, das Sareena gern als die "Bubble World" bezeichnet, zücke ich mein neues Buch. Es ist ein Bildband über Vishnu mit leicht verständlichen Erläuterungen. Ich lese:

"An dem Tag, an dem Krishna die Erde verließ, begann das dunkle Kali-Zeitalter. Für die Menschen wird das Dasein von Jahrhundert zu Jahrhundert schwieriger, immer mehr schlechte Gewalthaber werden regieren, und Kinder, Frauen und sanfte Lebewesen wie die Kühe werden unnötig leiden müssen. Die Menschen werden Geld und schöne Kleider für immer wichtiger halten und danach trachten, sich durch Betrug und Lüge alle Wünsche zu erfüllen.

Vielen wird es unmöglich, diese Mühsal zu ertragen. Sie entfliehen, verstecken sich in Gebirgstälern und ernähren sich von Honig, Wurzeln, und Kräutern. Die meisten werden nicht älter als 23 Jahre, aber sie preisen sich glücklich, den schlechten Lebensverhältnissen in der Gesellschaft entkommen zu sein."

Raikoris: "Sure hit reggae"**Übersetzerin**

Es muss etwas anderes geben. Wie lange werden wir so leben?

Ich habe keinen Plan gemacht, weil die Dinge, die ich will, nicht sichtbar sind.

Lösche deine Grenzen aus.

Absage

Punk in Nepal

Sareena Rai - Bandleader, Anarchistin, Adoptivmutter

Ein Feature von Barbara Kenneweg

Sie hörten eine Produktion des Deutschlandfunks 2008

Es sprachen: Nadja Schulz-Berlinghoff, Sophie Rois und Axel Werner

Ton und Technik: Boris Hofmann

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Redaktion: Hermann Theißen

Raikoris: "Sure hit reggae"